

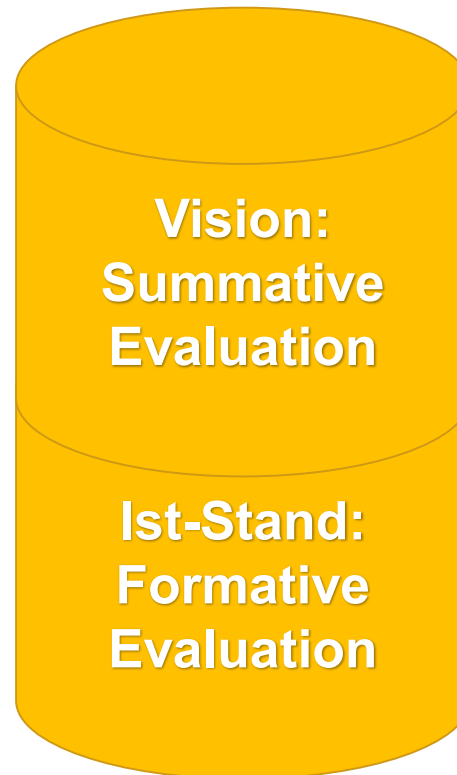


Botschaften aus wissenschaftlicher Perspektive

*Abschlussveranstaltung „Sprachentwicklung und
Mehrsprachigkeit in Kinder- und Familienzentren
stärken“*

25. September 2019

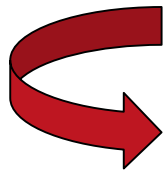
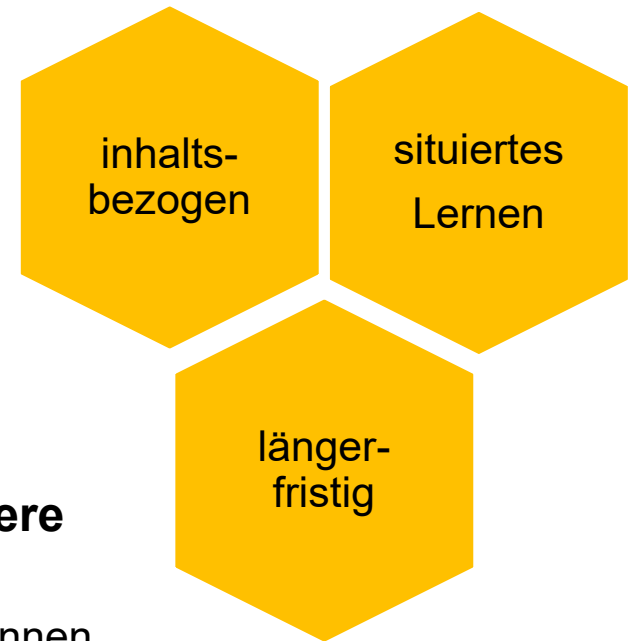
***Susanna Roux, Jutta Sechtig &
Tamara Schubert***



- Schärfen: Blick auf Potenzial des (mehrsprachigen) Bildungsortes Familie als Wert für das Kind (z.B. Anders, 2018; Betz & Eunicke, 2017; Jeynes, 2003; Zumwald et al., 2015)
- Pädagogische Grundhaltung
- Sprachenvielfalt im Team
- Stärkung von Organisationsentwicklungsprozessen
- Begleitung und Beratung einrichtungsspezifischer Umsetzungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung einer Vielzahl und Vielfalt an Gelingensbedingungen



- Weiterführen und Vertiefen: inhaltlicher Input, Begleitung und Beratung bei der Umsetzung, Vernetzung (Multiplikatorinnen) (z.B. Kammermeyer et al., 2018; Kuger et al., 2012; Gesemann et al., 2015; Reißmann & Remsperger, 2011; Roßbach et al., 2016)



Transfer und Nachhaltigkeit: Unterstützungssystem(e) für weitere Weiterentwicklung(en)

- ➔ Pädagogische Fachkräfte (Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen, Kindheitspädagog*innen u.v.m.)
- ➔ Profis mit Spezialfunktion
- ➔ Leitungskräfte
- ➔ Fachberatung
- ➔ Fort- und Weiterbildende
- ➔ ...



Weitere
Informationen:

<https://www.sagmalwas-bw.de/die-projekte/sumi-kifaz/>



„Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit in Kinder- und Familienzentren stärken“

Abschlussveranstaltung „Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit in Kinder- und Familienzentren stärken“

25. September 2019

Susanna Roux, Jutta Sechtig & Tamara Schubert

- Anders, Y. (2018). Bildung in der Familie. In J. Strohmer (Hrsg.), Psychologische Grundlagen für Fachkräfte in Kindergarten, Krippe und Hort (S. 295-302). Bern: Hogrefe.
- Betz, T. & Eunicke, N. (2017). Kinder als Akteure in der Zusammenarbeit von Bildungsinstitutionen und Familien? Frühe Bildung, 6 (1), 3-9.
- Gesemann, F., Schwarze, K. & Nentwig-Gesemann, I. (2015). Ergebnisse der Evaluation des Landesprogramms „Berliner Familienzentren“. Endbericht
- Jeynes, W. H. (2003). A meta-analysis: The effects of parental involvement on minority children's academic achievement. Education and Urban Society, 35, 2, 202–218.
- Kammermeyer, G., Roux, S., Metz, A., Leber, A., Biskup-Ackermann, B. & Fondel, E. (2018) Verbessert der Weiterbildungsansatz „Mit Kindern im Gespräch“ die Anregungsqualität in der Kita? Empirische Pädagogik, 32 (2), 198-219.
- Kuger, S., Sechtig, J. & Anders, Y. (2012). Kompensatorische (Sprach-)Förderung: Was lässt sich aus US-amerikanischen Projekten lernen? Frühe Bildung, 1 (4), 181-193.
- Rißmann, M. & Remsperger, R. (2011). Die Kita auf dem Weg zum „Eltern-Kind-Zentrum“. Verfügbar unter: https://www.thueringen.de/imperia/md/content/tmsfg/abteilung4/referat33/modellprojekt_eltern_kind_zentrum/konzeptionsbericht_final_30_06_2011.pdf, 24.09.2019.
- Roßbach, H.-G., Anders, Y. & Tietze, W. (2016). Wissenschaftliche Evaluation des Bundesprogramms „Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“. Bamberg, Berlin.
- Zumwald, B., IteL, N. & Vogt, F. (2015). Zusammenarbeit mit Eltern in der Sprachförderung. St.Gallen: PHSG. Verfügbar unter: https://www.phsg.ch/sites/default/files/cms/Forschung/Institute/Institut-Lehr-Lernforschung/PHSG_Praxisheft%20Sprachf%C3%B6rderung_2017_web.pdf, 24.09.2019.